

europaticker:**Beschuldigte gehören überwiegend einer aus dem Emsland stammender Unternehmerfamilie an****Fingierte Windparkbeteiligungen: Großer Schlag gegen mögliche Wirtschaftskriminelle**

Nach monatelangen intensiven Ermittlungen hat die Abteilung für organisierte Kriminalität der Staatsanwaltschaft Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Zentralen Kriminalinspektion Osnabrück und auswärtigen Polizeidienststellen am 17.04.2020 in mehreren zusammenhängenden Ermittlungsverfahren zeitgleich zahlreiche Durchsuchungsbeschlüsse in insgesamt fünf Bundesländern (Bayern, Berlin, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt) vollstrecken lassen.

Dabei wurden vier Personen festgenommen. Die Festnahmen erfolgten im Oldenburger Münsterland, Wallenhorst und Zirndorf. Noch dazu wurde der Hauptverdächtige in seiner Suite eines Berliner Nobelhotels in Berlin festgenommen.

Im Rahmen der hiesigen Ermittlungen wird den insgesamt sieben Beschuldigten im Alter von 26 bis 63 Jahren insbesondere die Verabredung zu banden- und gewerbsmäßigen Betrugstaten mit einem drohenden Schaden im dreistelligen Millionenbereich sowie Urkundenfälschung in einer Vielzahl von Fällen zur Last gelegt. Durch die konzertierte Polizeiaktion am vergangenen Freitag konnten weitere mögliche Betrugsoffer vor finanziellen Schäden bewahrt werden - ein Schadenseintritt stand unmittelbar bevor.

Wie hoch der tatsächliche Schaden ist und ob die Beschuldigten auf diese Art und Weise bereits Betrugstaten verübt haben, werden die Ermittlungen der nächsten Tage und Wochen zeigen. Die festgenommenen Beschuldigten befinden sich aufgrund bestehender Fluchtgefahr in Untersuchungshaft; ein Beschuldigter ist flüchtig.

Nach ihm wird nunmehr gefahndet.

Bei den Durchsuchungen im Oldenburger Münsterland, Wallenhorst, Osnabrück, Berlin, Sangerhausen, Bonn, Zirndorf und anderen Orten, die teilweise auch von polizeilichen Spezialkräften der Polizeidirektion Osnabrück und Staatsanwältinnen bzw. Staatsanwälten der Staatsanwaltschaft Osnabrück begleitet wurden, konnten sowohl umfangreiches Beweismaterial, als auch zahlreiche Wertgegenstände beschlagnahmt werden, darunter 50.000 Euro, rund 10.000 Dollar, über 200 Schmuckgegenstände sowie ein Mercedes AMG. Ferner wurde gegen eine Gesellschaft, die in Zusammenhang mit den Beschuldigten steht, ein Vermögensarrest in Höhe von mehr als 250.000 Euro vollstreckt.

Die Beschuldigten, die überwiegend einer aus dem Emsland stammenden Unternehmerfamilie und deren Umfeld angehören, entwickeln nach eigenem Bekunden Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien (Windparks), um diese sodann an institutionelle Investoren europaweit zu veräußern. Sie sind dringend tatverdächtig, sich dazu verabredet zu haben, zukünftige Investoren insbesondere mittels des massiven Einsatzes gefälschter Urkunden über die Realisierungsfähigkeit der von ihnen konzeptionierten Projekte zu täuschen, um die Vorhaben sodann zu weit überhöhten Preisen zu verkaufen. Zwei der Beschuldigten sind darüber hinaus der Anstiftung zur Bestechung dringend verdächtig. Sie sollen versucht haben, einen ausländischen Diplomatenausweis zu erlangen, um fortan diplomatische Immunität zu genießen. Es besteht der Verdacht, dass sie zu diesem Zwecke einen Dritten anstifteten, einem ausländischen Amtsträger Geldzahlungen zu gewähren.

Weitere Hinweise oder potentielle Betrugsoffer wenden sich an die Polizei in Osnabrück unter 0541/327-6301. Aufgrund des außerordentlichen Umfangs der Ermittlungen und der besonderen Komplexität der Sache ist mit einem zeitnahen Abschluss des Ermittlungsverfahrens nicht zu rechnen.

Bildquelle: Polizei Osnabrück

erschienen am: 2020-04-21 im europaticker

Wir verwenden keine Cookies, weil uns das Surfverhalten von mehr als 1 Millionen Besucher monatlich nichts angeht.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Beitrag:

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Impressum (Kurzfassung):

EUROPATICKER mit den Magazinen: **Umweltruf, Korruptionsreport und Green IT**

Das Magazin mit Hintergrund aus der Entsorgungsbranche

Deutscher Presserat (ID-Nummer 3690)

Herausgeber Hans Stephani

Beratender Betriebswirt - Journalist - Autor

Blumenstr. 11, 39291 Möser

Telefon: 039222 - 4125 Telefax: 039222 - 66664

Der **EUROPATICKER Umweltruf** erscheint im 21. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000.

Für die Titel: **EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF** nehmen ich Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch.

Ich unterliege dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes und nach Telemediengesetz (TMG) ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

Anzeigenverwaltung:

EUROPATICKER - Verlag GmbH, Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nummer B 2311, Geschäftsführer: Beatrix Stephani, Steuerliche Angaben: Finanzamt Genthin Steuernummer: 103/106/00739, Blumenstr. 11 D-39291 Möser Telefon: 039222 4125, Telefax: telefax@europaticker.de

[Zurück zum Nachrichtenüberblick](#)

[Diese Meldung ausdrucken](#)